

PRESSEINFORMATION

Deutsche Arbeitnehmer: Loyaler in der Krise

Laut einer aktuellen Studie ist fast jeder vierte Beschäftigte seinem Arbeitgeber gegenüber treuer als zuvor

Troy/Hamburg, 11. März 2010 – Der Konjunkturrückgang der letzten Jahre hat offenbar zu einer starken Bindung zwischen Unternehmen und ihren Angestellten geführt: Durchschnittlich 23 Prozent der deutschen Arbeitnehmer sind ihrem Arbeitgeber gegenüber loyaler als vor der Wirtschafts- und Finanzkrise. Dabei fühlen sich ältere Mitarbeiter stärker an ihr Unternehmen gebunden als ihre jüngeren Kollegen. Dies hat eine internationale Studie ergeben, für die der führende Personaldienstleister Kelly Services zwischen Oktober 2009 und Ende Januar 2010 rund 134.000 Arbeitnehmer befragt hat, davon über 2.000 in Deutschland.

Laut der Befragung sind gutes Management und aktive Kommunikation die wichtigsten Voraussetzungen für mehr Loyalität, während schlechte Geschäfts- und Mitarbeiterführung, mangelnde Arbeitsmoral und unzureichende Kommunikation dazu führen, dass die Bindung der Angestellten zum Unternehmen nachlässt.

„Unternehmen, die im Hinblick auf die schwierigen wirtschaftlichen Bedingungen offen kommuniziert und sich bestmöglich um ihre Angestellten gekümmert haben, konnten so das Vertrauen und die Bindung der Mitarbeiter in Zeiten der Krise stärken“, sagt Ralf Heiden, Geschäftsführer Kelly Services Deutschland. „Diese höhere Loyalität führt dazu, dass die Mitarbeiter engagierter und konzentrierter sind – ein entscheidender Vorteil, wenn die Wirtschaftslage sich wieder verbessert.“

Die Ergebnisse der Studie im Überblick:

- **43 Prozent** der befragten Angestellten geben an, ihrem gegenwärtigen Arbeitgeber gegenüber „absolut loyal“ zu sein, bei den 48- bis 65-Jährigen ist es sogar die Hälfte.
- Auf die Frage nach dem entscheidenden Faktor, der über die Bindung zum Arbeitgeber entscheidet, nennen **49 Prozent** interessantere und anspruchsvollere Aufgaben. Für **19 Prozent** ist mehr Verantwortung wichtig, nur **14 Prozent** halten ein höheres Gehalt oder sonstige Vergütungen für essentiell.
- Nach dem wichtigsten Faktor befragt, der sie zur Kündigung bewegen würde, nennen 25 Prozent der Befragten schlechtes Management, gefolgt von mangelnder Kommunikation (**20 Prozent**) und unzureichender Vergütung (**16 Prozent**).
- Die Reputation des Unternehmens ist bei der Jobwahl und der Frage, ob sie ihrem Arbeitgeber treu bleiben, für **41 Prozent** der 48- bis 65-Jährigen ein sehr wichtiger Faktor; bei den 18- bis 29-Jährigen sind es nur **19 Prozent**.

Für die befragten Arbeitnehmer wird die Reputation eines Unternehmens vor allem durch die Qualität von Geschäftsführung und Mitarbeitern sowie Produkten und Services bestimmt. In geringerem Maße tragen dagegen globale Marktpräsenz,

finanzielle Performance und Corporate-Social-Responsibility-Initiativen zum guten Ruf bei.

„Die Ergebnisse zeigen, dass die Bezahlung im Hinblick auf die Motivation der Mitarbeiter weniger bedeutend ist als viele Unternehmen glauben“, sagt Ralf Heiden. „Um ihre Mitarbeiter zu motivieren müssen Arbeitgeber dagegen vor allem für ein Umfeld sorgen, das die persönliche Entwicklung fördert sowie interessante und verantwortungsvolle Aufgaben ermöglicht.“

Über den Kelly Global Workforce Index:

Der Kelly Global Workforce Index ist eine internationale Studie, die die Ansichten Angestellter zu Arbeit und Arbeitsplatz untersucht. Die Ergebnisse der diesjährigen Befragungen durch die Kelly-Services-Niederlassungen in Nordamerika, Europa und dem Asien-Pazifik-Raum werden quartalsweise kommuniziert. Kelly Services wurde im Jahr 2009 für den Kelly Global Workforce Index mit dem MarCom Gold Award in der Kategorie Research / Study ausgezeichnet.

Über Kelly Services:

Kelly Services, Inc. (NASDAQ: KELYA, KELYB) ist ein weltweit führender Anbieter von Personallösungen. Das Unternehmen bietet ein umfangreiches Leistungsspektrum sowohl für Outsourcinglösungen und Personalberatung als auch für Dienstleistungen von der Arbeitnehmerüberlassung über temp-to-hire bis zur Festanstellung. Für einen weltweiten Kundenstamm vermittelt Kelly jährlich 480.000 Arbeitsplätze. Der Umsatz in 2009 betrug 4,3 Milliarden US-Dollar. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.kellyservices.de.

Kontakt für die Presse:

Pleon GmbH
Nicole Kaul
Kaiserstraße 33
53113 Bonn
Tel: 0228/ 91514-389
Fax: 0228/210833
E-Mail: nicole.kaul@pleon.com